

## Ä2 Wahlprogramm Bezirksversammlungswahl 2024

Antragsteller\*in: Linda Heitmann (KV Hamburg-Altona)

### Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 165 bis 166 einfügen:

sind. Diese Menschen einzubinden in das soziale Leben und die vom Bezirk zur Verfügung gestellten Möglichkeiten ist Teil unserer Aufgabe.

Wir wollen in Altona integrieren und helfen statt verdrängen: Deshalb machen wir uns dafür stark, dass Angebote wie Tagesaufenthaltsstätten, Essensausgaben und Gesundheitsversorgung für obdachlose Menschen, Gesundheitsversorgung für Menschen ohne legalen Aufenthaltsstatus, Suchtberatungseinrichtungen und auch niedrigschwellige Hilfsangebote wie der Drogenkonsumraum "Stay Alive" in Altona ihren Platz haben.

### Begründung

An dieser Stelle nochmal ein klares Bekenntnis dazu, dass wir "soziale Randgruppen" nicht verdrängen, sondern ihnen gezielt mit Angeboten helfen wollen, erscheint mir relevant. Denn gerade der Konsumraum wird immer wieder auch in Frage gestellt und einige Gewerbetreibende dort in der Nachbarschaft haben gegen den Standort geklagt. Aber in unserem Altona wollen wir soziale Hilfen, denn Verdrängung würde die Probleme nur an andere Orte oder in die Illegalität oder völlige Verelendung verschieben.